

Dank auch vor allen unseren geschätzten Mitarbeitern, die ihre Zeit und Kräfte in den Dienst der guten Sache gestellt haben; herzlichen Dank endlich den verehrlichen Vereinsleitern und Mitgliedern, welche mit regstem Eifer, mit unermüdlichem Interesse an dem Fortschreiten, an der Vervollkommnung und Verbesserung des Buches Antheil genommen haben!

Dass trotzdem eine Anzahl von Mängeln und Fehlern an dem Buche haften geblieben ist, liegt nicht an der Schuld des Herausgebers; auf einem Gebiete, auf dem so häufig Wechsel und Aenderung eintreten, wie auf dem des Vereinswesens im Radfahrsport, wird eine absolut korrekte und genaue Wiedergabe immer ein frommer Wunsch bleiben; nun, wir haben versucht, dem Richtigen wenigstens nahe zu kommen: *ultra posse nemo obligatur*.

Wir bitten aber nach wie vor unsere Gönner und Freunde, uns ihnen auffallende Fehler stets mittheilen zu wollen; wir werden für jeden Rath, jeden Vorschlag, jede Massregel dankbar sein und denselben, soweit es in unseren Kräften steht, Folge leisten. Für jede derartige Benachrichtigung wolle man die Adresse: Redaction des Jahrbuches der Radfahrer-Vereine, zu Händen des Herausgebers, für Bestellungen, Geldsendungen etc. jedoch die des Verlages: Hugo & Herman Zeidler, Berlin C., Münzstr. 1/2, benutzen.

So lassen wir denn den neuen Jahrgang in die Welt gehen mit dem Wunsche, dass derselbe auch in seinem Theile dazu verhelfen möge, der schönen Sache stets neue Freunde zu gewinnen, und mit beizutragen zu der weiteren blühenden Entwicklung des edlen Radfahrsports, ein steter Führer und Begleiter allen denen, die demselben huldigen, ein Freund und Genosse der deutschen Radfahrerschaft zu sein.

All Heil!

April 1897.

Der Herausgeber.